



Medienmitteilung Gemeinde Erstfeld, frei zur Veröffentlichung

Jahresrechnung schliesst erneut mit Gewinn ab

An der Erstfelder Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 4. Juni, werden sieben Geschäfte behandelt. Traktandiert sind drei Einbürgerungsgesuche, die Abrechnungen über die Sanierung öffentlicher Schutzraum Butzen (Bunker) sowie die Jahresrechnungen der Gemeinde, des Spannort und der Gemeindewerke.

Der Versammlung werden die Einbürgerungsgesuche von Hans Baumann, Bürger von Wädenswil ZH sowie Patricia und Klaudia Traykova, bulgarische Staatsangehörige, vorgelegt. Die Prüfung der Gesuche hat gezeigt, dass die Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt sind.

Kreditabrechnung Sanierung Schutzraum Butzen

Die Abrechnung über die Sanierung öffentlicher Schutzraum Butzen (Bunker) wird der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt. Die Abrechnung schliesst mit Nettokosten von CHF 123'945.20 ab. Der Kredit wurde um CHF 6'054.80 unterschritten.

Rechnung Einwohnergemeinde

Bei Aufwendungen von CHF 14.974 Mio. und Erträgen von CHF 15.596 Mio. schliesst die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde mit einem Gewinn von CHF 622'512 ab. Für bestehende Verpflichtungen wurden Rückstellungen im Umfang von CHF 465'000 gebildet. Das gute Rechnungsergebnis erlaubt zusätzliche Abschreibungen von CHF 600'000. Nach Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen wird ein Gesamtergebnis von CHF 11'991 ausgewiesen. Dieser Gewinn wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Zum besseren Abschluss haben insbesondere die höheren Erträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich und aus den Steuern geführt. Bei weiteren Positionen konnten ebenfalls Verbesserungen verzeichnet werden.

Gemeindewerke mit starkem Unternehmensergebnis

Das Geschäftsjahr 2024 der Gemeindewerke Erstfeld schliesst mit einem Unternehmensgewinn von CHF 2'925'829 ab. Im Bereich Elektrizitätsversorgung resultiert ein Betriebsgewinn von CHF 3'295'285. Dies dank einer rekordhohen Produktion in den Bocki-Kraftwerken sowie entsprechend hohen Erträgen aus dem Verkauf von Überschussenergie. Die Sparte Wasserversorgung erwirtschaftete einen Betriebsgewinn von CHF 82'737. Der Umsatz des Dienstleistungsbereichs betrug CHF 6'422'135. Es wurde ein Betriebsgewinn von CHF 297'803 erzielt.

Positives Ergebnis auch beim Spannort

Die Rechnung 2024 des Spannort weist bei einem Aufwand von CHF 7.429 Mio. und einem Ertrag von CHF 7.479 Mio. einen Gewinn von CHF 50'568.83 aus. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung. Verantwortlich für den besseren Abschluss sind mehrere Faktoren. Es konnten auf diversen Positionen Mehreinnahmen bzw. Minderaufwendungen verzeichnet werden. An der Gemeindeversammlung wird zudem über die Abrechnung zum Projekt Bauliche Entwicklung Süd informiert. Die Gesamtkosten betrugen CHF 896'705.79. Der budgetierte Betrag von CHF 930'000 wurde um CHF 33'294.21 unterschritten.

*Die Gemeindeversammlung Erstfeld findet am Mittwoch, 4. Juni, im Kasinosaal statt. **Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr.** Die Unterlagen und Anträge können am Schalter der Gemeindekasse oder auf www.erstfeld.ch bezogen werden.*

Erstfeld, 27. Mai 2025